

PRESSEMITTEILUNG

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte unter der Schirmherrschaft von Klaus Wowereit

Berlin, 21. November 2016 - Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv e.V. (BBWA) mit Sitz in Berlin lobt 2016 den „Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte“ zum zweiten Mal aus.

Zielsetzung

Das BBWA spricht mit diesem Wettbewerb Studenten und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen an. Damit möchte das Wirtschaftsarchiv die Erforschung der regionalen Wirtschaftsgeschichte Berlins und Brandenburgs befördern.

Der Preis soll für die interdisziplinäre Förderung der Auseinandersetzung mit Wirtschaftsgeschichte Anreiz sein. Das heißt, es können sich Historiker, aber z. B. auch Literaturwissenschaftler, Soziologen, Betriebswirtschaftler, Kunsthistoriker etc. mit einem passenden Text für den Preis bewerben. Einzureichen sind wirtschaftsgeschichtliche Studien in Form einer Magister-, Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit. Die Themen der einzureichenden Arbeiten sollen sich auf die Wirtschaftsgeschichte in der Region Berlin und Brandenburg beziehen. Die Arbeiten sollen sich mit wirtschafts-, unternehmens-, gesellschaftsgeschichtlichen Themen befassen, den Forschungsstand widerspiegeln sowie den Erkenntnis- und Wissenstand auf dem Gebiet der regionalen Wirtschaftsgeschichte bereichern. Arbeiten, die Archivquellen auswerten, sind besonders willkommen. Preisverleihung und Pressekonferenz zum Wettbewerb werden nach Abschluss des Projektes stattfinden. Die beste Arbeit wird in geeigneter Form veröffentlicht.

Schirmherr

Klaus Wowereit hat die Schirmherrschaft für den Preis übernommen. Er war von 2001 bis 2014 Regierender Bürgermeister von Berlin.

Teilnehmer

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und Absolventen aller Disziplinen an Universitäten und Fachhochschulen. Jeder Teilnehmer kann nur mit einem Beitrag am Wettbewerb teilnehmen.

Jury

- Prof. Dr. Klaus Dettmer (Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.)
- Prof. Dr. Johannes Bähr (Universität Frankfurt/Main) • Prof. Dr. Dorothee Haffner (HTW Berlin)
- Prof. Dr. Jürgen Klosterhuis (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz)
- Svend Liebscher (Handwerkskammer Berlin)
- Udo Marin (Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.)
- Christine Nadler (IHK Berlin)
- Prof. Dr. Klaus Neitmann (Brandenburgisches Landeshauptarchiv)
- Prof. Dr. Alexander Nützenadel (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. Dr. Uwe Schaper (Landesarchiv Berlin)
- Prof. Dr. André Steiner (Universität Potsdam)
- Dr. Frank Wittendorfer (Siemens AG)

Termine

- 21.11.2016 Ausschreibung
- 30.04.2017 Einsendeschluss (Poststempel)
- 31.05.2017 Vorprüfung
- 30.09.2017 Auswertung und Abstimmung der Jury
- 17.11.2017 feierliche Preisverleihung

Preis

Es wird eine Arbeit mit der Veröffentlichung in geeigneter Form prämiert. Zusätzlich wird ein Preisgeld von 500 EUR gezahlt.

Kontakt

Björn Berghausen, Geschäftsführer Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.
Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin
Telefon 030 41190698, Telefax 030 41190699
E-Mail: mail@bb-wa.de, URL: <http://www.bb-wa.de>

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns! Weitere Informationen zum Wirtschaftsarchiv:
<http://www.bb-wa.de>